

# **REACH - Umsetzung und Überprüfung**

## **(REACH – Audits durch Behörden)**

**Vortrag am 16.11.2010**

**bei TZN Niederrhein GmbH**

**in Kempen**

Vortrag: Dr. Herzog, Chemie Innovation Sicherheit

# • Zur Person

## Dr. Heinz Herzog, Diplomchemiker

- Experte für Managementsysteme
- Spezialist für REACH Implementierung
- SIEF- Vertretung offen und nach Art. 4
- Lange Hecke 1, 52134 Herzogenrath
- Tel. 02406 / 8039838, mobil 0173 / 2710932
- eMail [cis@cisherzog.de](mailto:cis@cisherzog.de) Internet
- <http://www.cisherzog.de>



# Inhalt

## - **Kurzüberblick zu REACh, Teil I bis III**

I: REACh Europa, Kurzüberblick REACh, Nummerncodes = Registrierungsnummern, Kurzüberblick GHS, Fristen  
II: Auswahl Material und Lieferant, Genehmigung in EU, Kommunikation (extern und intern)  
III: Kommunikation und VEK: (Verwendungs- Expositions- Kategorien) in der Lieferkette

## - **Checkliste der Behörden**

Vorstellung der Auditfragen aus 2008 (BLAC: Bund Länder- Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit)

## - **Vorbereitung durch internes REACh- Audit**

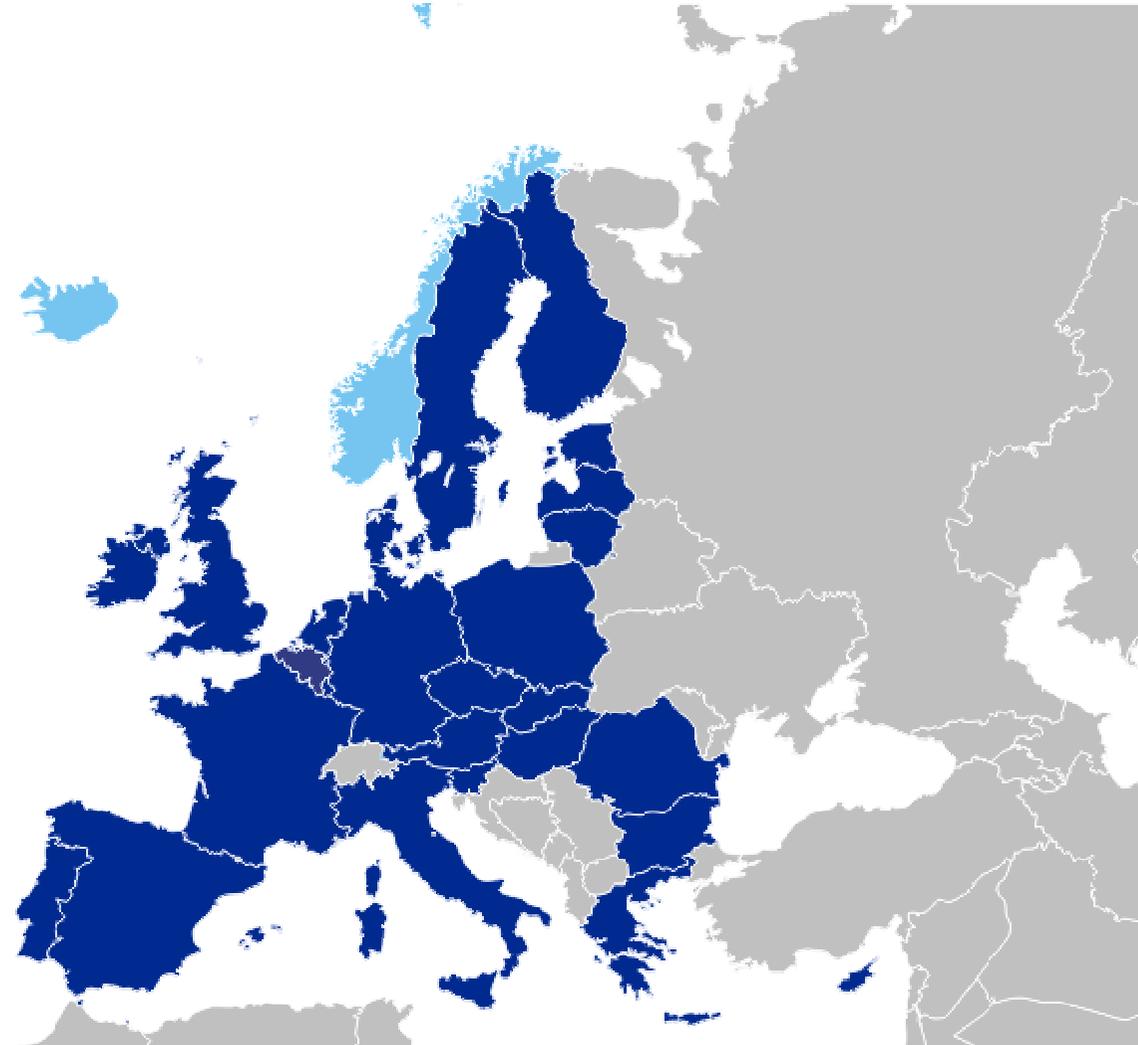
Behördenliste oder auf intern umgestellte Liste für die Praxis

## - **Beispiele von Auditergebnissen**

Hersteller von Polymeren, Lacken, Erzeugnissen und 1 OR (Art.8), Gesamtauswertung Bund

# REACH Europa

27 Mitgliedsstaaten  
plus  
Island  
Liechtenstein  
Norwegen



# Kurzüberblick zu REACh, Teil I

## Kurzüberblick REACh

**Nummerncodes = Registrierungsnummern**

## Kurzüberblick GHS

## Fristen

# „Stoffe rein und in Gemischen u. Erzeugnissen“

30.000 gedacht, 165.000 vorregistriert.

Hersteller und Anwender weisen „Ungefährlichkeit“ nach !!!  
Höheres Risiko und / oder höhere Stoffmengen erhöhen den Aufwand !  
Alles läuft bei der ECHA (Europäische Chemikalien Agentur) zusammen !

- **Hersteller und Importeure:**

Volles Verfahren für jede Anwendung ! Bei Tierversuchen

Konsortienbildung !

- **Downstream User (DU) also Anwender:**

Nimmt Vordaten auf, meldet Anwendungen, schreibt neue SDB mit  
Bewertung für jede Anwendung.

Vorsicht ! Import ohne Händler in EU oder der Lieferant darf die Anwendung nicht wissen oder der

Lieferant nimmt nicht alle Anwendungen auf ..!! **Alles selbst durchführen – mind. Stoffsicherheitsbericht !!**

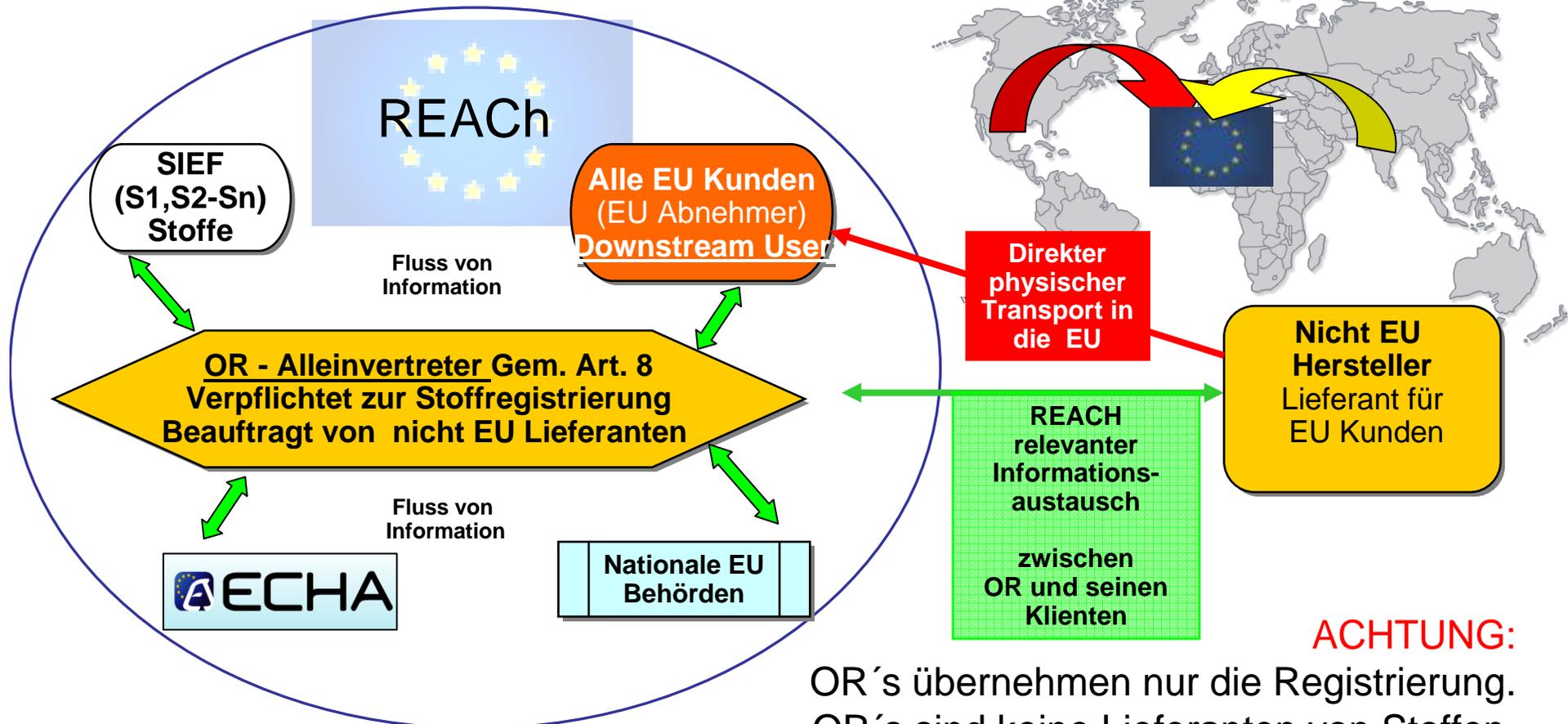
## Was ist zu registrieren ?

<b>Stoffe als solche</b>	Stoff nach Art. 3 Abs. 1	Zu registrieren nach Art. 6 Abs. 1	$\geq 1$ Tonne/Jahr pro H/I
<b>Stoffe in Gemischen (Zubereitungen)</b>	Gemisch n. Art. 3 Abs. 2	Zu registrieren nach Art. 6 Abs. 1	$\geq 1$ Tonne/Jahr pro H/I
<b>Stoffe in Erzeugnissen</b>	Erzeugnis n. Art. 3 Abs. 3	Zu registrieren nach Art. 6 Abs. 1	Beabsichtigte Freisetzung und $\geq 1$ Tonne/Jahr pro H/I
<b>Polymere</b>	Polymere n. Art. 3 Abs. 5	Nicht zu registrieren n. Art. 3 Abs. 9	----
<b>Monomere in Polymeren</b>	Monomer n. Art. 3 Abs. 6	Zu registrieren nach Art. 7 Abs. 1	$\geq 2$ Gew% und $> 1$ Tonne/Jahr pro H/I
<b>Isolierte / transportierte Zwischenprodukte</b>	Zwischenprodukte n. Art. 3 Abs. 15	Zu registrieren nach Art. 17 (isolierte) oder Art. 18 (transportierte)	$> 1$ Tonne/Jahr pro H/I

## Wer muss registrieren ?

<b>Hersteller (H) von Stoffen in der EU</b>	Art. 3 Abs. 9	Registrierungspflicht für alle Stoffe $\geq 1$ Tonne/Jahr pro H/I einschl. Verwendungen → Art. 5: No Data – No Market
<b>Importeure (I) von Stoffen von außerhalb der EU</b>	Art. 3 Abs. 11	Registrierungspflicht für alle Stoffe $\geq 1$ Tonne/Jahr pro H/I einschl. Verwendungen → Art. 5: No Data – No Market
<b>Nachgeschaltete Anwender (DU)</b>	Art. 3 Abs. 13	Keine Registrierung, aber Notifizierung bei abweichender Verwendung und CMR-Stoff
<b>Händler innerhalb der EU</b>	Art. 3 Abs. 14	Keine Registrierung und Notifizierung, aber Informationsweiterleitung in Lieferkette
<b>Hersteller außerhalb der EU</b>	----	Keine REACH Verpflichtungen, da außerhalb des Rechtsgebietes
<b>Alleinvertreter in der EU für Hersteller außerhalb der EU</b>	Art. 8	Wahrnehmung der Registrierungspflicht für alle Stoffe $\geq 1$ Tonne/Jahr pro Alleinvertreter

# REACH Akteure mit Alleinvertreter



Grafik: ORO (Verband der EU Alleinvertreter)

EU Kunden bleiben als DU und Abnehmer die physischen In Verkehrbringer von Stoffen. Als solche haben EU Kunden weiterhin REACH Verpflichtungen zu erfüllen (SDB Art. 31).

# Registrierungsnummer

**01-1234567890-49-0000**

**01: Registrierung**

**02: Einstufung/Kennzeichnungsmitteilung**

**03: Stoffe aus Erzeugnissen**

**04: Forschung und Entwicklung (Verfahren)**

**05: Vorregistrierung**

**06: Anfragen**

**17: Späte Vorregistrierung**

**Laufende Nummer**

**Prüfsumme**

**Laufende Einreichungsnummer**

Globally  
Harmonized  
System

Global  
Harmonisiertes  
System

- **CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16.12.2008**

Classification,

Einstufung

Labelling and

Kennzeichnung und

Packaging of

Verpackung von

Substances and Mixtures

Stoffen und Gemischen

# Akute orale Tox (LD<sub>50</sub> in mg/kg)

					Kein Piktogramm
	Gefahr	Gefahr	Gefahr	Achtung	Achtung
<b>GHS</b>	Kategorie 1 < 5	Kategorie 2 > 5 - < 50	Kategorie 3 > 50 - < 300	Kategorie 4 > 300 - < 2.000	Kategorie 5 - optional > 2.000 - < 5.000
<b>EU</b>	sehr giftig < 25	giftig > 25 ≤ 200	gesundheitsschädlich > 200 ≤ 2.000	ohne Einstufung > 2.000	
					

## REACH ohne GHS in Abschnitt 3 SDB

- **Sicherheitsdatenblatt einer Zubereitung (Dickschichtlack)**

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>					
gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II					
Handelsname:	<b>Dickschichtlack XX 1234</b>			Artikel-Nummer:	<b>12.345.678</b>
Erstellt am:	04.10.2008	Version:	1.0	Aktualisiert am:	03.12.2008
Nächste Prüfung am:	03.12.2009	Seite:	2/11	Gedruckt am:	06.03.2009
<b>3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:</b>					
<b>3.1</b>	<b>Chemische Charakterisierung:</b>				
	Beschreibung: Lösung bzw. Dispersion aus nachfolgend angeführten Stoffen.				
<b>3.2</b>	<b>Bestandteile:</b>				
Chemische Bezeichnung	Reg. Nr.	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	Symbole; R-, S-Sätze
Alkydharz	----	----	68333-62-0	20-50%	Kein Gefahrstoff
Titandioxid (Rutil)	----	215-282-2	1317-80-2	20-50%	Kein Gefahrstoff
Xylol (Isomere)	----	215-535-7	1330-20-7	20-50%	 Xn; R10-20/21-38, S(2)-25
1-Propanol	----	200-746-9	71-23-8	5-10%	 F,  Xn; R11-41-67, S(2)-7-16-24-26-39
<b>Zusätzlicher Hinweis:</b> Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise dem Kapitel 16 zu entnehmen.					

# REACH plus GHS in Abschnitt 3 SDB

- ## Sicherheitsdatenblatt eines Gemisches (Dickschichtlack)

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II und VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Handelsname:	<b>Dickschichtlack XX 1234</b>	Artikel-Nummer:	<b>12.345.678</b>
Erstellt am:	04.10.2008	Aktualisiert am:	03.12.2008
Nächste Prüfung am:	03.12.2009	Gedruckt am:	07.03.2009
	Version: 1.0		
	Seite: 2/11		

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

#### 3.1 Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Lösung bzw. Dispersion aus nachfolgend angeführten Stoffen.

#### 3.2 Bestandteile:

Chemische Bezeichn.	Reg. Nr.	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	Piktogramm, H- u. P-Satz
Alkydharz	----	----	68333-62-0	20-50%	Kein Gefahrstoff
Titandioxid (Rutil)	----	215-282-2	1317-80-2	20-50%	Kein Gefahrstoff
Xylol (Isomere)	----	215-535-7	1330-20-7	20-50%	 H226-312-315-332
1-Propanol	----	200-746-9	71-23-8	5-10%	 H225-318-336

**Zusätzlicher Hinweis:.** Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Auf dem Etikett wird oft mehr Platz erforderlich durch mehr H-Sätze und mehr Piktogramme !!!

## Übersicht / Fristen / Inkrafttreten

- **Information in der Lieferkette** ab **01.06 2007**
- **Registrierung neuer Stoffe (non phase-in)** ab **01.06.2008**
- **Vorregistrierung von phase-in-Stoffen** **01.06.08 bis 01.12.08**

### **DAMIT ALLE FRISTEN GENUTZT WERDEN KÖNNEN**

- **Einstufungs-/Kennzeichnungs-Inventar**  
(Überführung in GHS-V0 ) Stoffkennzeichnung neu bis **01.12.2010**
- **Registrierung von phase-in-Stoffen**
  - >1000 t/a; R50/53 > 100 t/a; CMR 1,2 bis **01.12 2010**
  - 100 – 1000 t/a bis **01.06.2013**
  - 1 - 100 t/a bis **01.06.2018**

# **Kurzüberblick zu REACH, Teil II**

**Auswahl Material und Lieferant**

**Genehmigung in EU**

**Kommunikation extern**

**Kommunikation intern**

# Auswahl Material, Lieferant, Genehmigung

- Nach Preis / Leistung in der Praxis
- Nach Managementnachweisen ISO 9001 / TS16949  
ISO 14001, EMAS, OHSAS 18001, .....
- Nach **Genehmigung** in EU durch Einkauf in EU
- Durch eigenen Import !! (Eigene Registrierung, LOA)  
(LOA: Letter of Access)
- Durch OR (Only Representative) Import  
(Importeur wird zum Nachgeschalteten Anwender)

# Kommunikation mit Lieferanten 1

## Teil I: Fragen vom nachgeschalteten Anwender (Kunden) an seinen Lieferanten (Vorregistrierung / Registrierung)

Zu Produkt (Handelsname): X \_\_\_\_\_

Stoff       Polymer       Zubereitung       Erzeugnis

1. Gehen Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon aus, dass die in dem oben genannten Produkt enthaltenen, registrierungspflichtigen Stoffe von Ihrem Unternehmen oder von Ihrem Vorlieferanten vorregistriert werden?

- ja  
 nein  
 derzeit noch nicht entscheidbar. Antwort voraussichtlich bis \_\_\_\_\_ \*(Datum)

*\* Die Angabe eines Datums ist wünschenswert, obliegt aber der Entscheidung des Lieferanten.*

## Kommunikation mit Lieferanten 2

2. Gehen Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon aus, dass die in dem oben genannten Produkt enthaltenen, registrierungspflichtigen Stoffe von Ihrem Unternehmen oder von Ihrem Vorlieferanten **registriert** werden?

- ja
- nein
- derzeit noch nicht entscheidbar. Antwort voraussichtlich bis \_\_\_\_\_ \*(Datum)

3. Falls die Fragen 1 oder 2 mit "ja" beantwortet wurden: Kreuzen Sie bitte in Bezug auf diejenigen im Produkt enthaltenen Stoffe, die für die Produkteigenschaften entscheidend sind, die zeitkritischste Registrierungsfrist an.

- sofortige Registrierung
- 3,5 Jahre
- 6 Jahre
- 11 Jahre
- derzeit noch nicht entscheidbar. Antwort voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

# Produktgruppen = Rohstoffgruppen

- Lösemittelbasierte Lacke

Kriterien Stoffe	Stoff EC-CAS- Nr.	Gemisch	Polymer	Erzeugnis
<b>Harzlösung</b>		<b>Polymer, Lösemittel</b>	<b>relevant</b>	
<b>Lösemittel</b>	<b>Solvent- naphtha</b>			
<b>Pigment</b>		<b>Titandioxid,.</b>		
<b>Additive 1 bis</b>		<b>Trockner, Lösemittel, Add.....</b>		
<b>Fertiger Film</b>				<b>0,1 Gift.. Geruchsstoff,..</b>

## Vorregistrierung – Status bei \_\_\_\_\_

### -Vorregistrierung durch Lieferanten

(90 % der Firmen, 98 % der Stoffe durch Antworten)

Meldung der Anwendungen (Descriptor) nach CEFIC

### - Eigene Vorregistrierung

**XX** Stoffe zur Sicherheit, damit eigene Verfügbarkeit auch beim Einkauf außerhalb der EU sicher ist:

Einige Pigmente, Trockenstoffe,.....

### - **SIEF (Substance Information Exchange Forum)- Aktivitäten:**

**Vorläufig** nach Absprache: Zur Zeit nur Beobachtung

(dormant oder passive), da keine Pflicht zur Registrierung in 2010 und keine eigenen Daten.

# Kommunikation mit Lieferanten 3

## Ansprechpartner

4. Bitte nennen Sie alle Kontaktdaten der in Ihrem Unternehmen für REACH-Fragen zuständigen Kontaktperson.  
*Name, Position, Telefonnummer, Postanschrift und E-Mail-Adresse*

Bitte senden Sie diesen Fragebogen zurück an:

**In Vorbereitung VEK; SSB und Sdb !!**  
**Verwendung Expositions Kategorien**  
**Stoff Sicherheits Bericht**  
**Sicherheitsdatenblatt**

*Bitte Unternehmen / Ansprechpartner in der Lieferkette einfügen*

# Kommunikation mit Lieferanten 4

## **SVHC Stoffe**

### SUBSTANCES OF VERY HIGH CONCERN

5. Bitte bestätigen Sie uns, dass in dem Produkt \_\_\_\_\_ keine SVHC- Stoffe der aktuellen Kandidatenlisten **10/2008 bis 06/2010** enthalten sind oder 0,1 Massenprozent nicht überschreiten, damit wir unsere Pflichten nach Art. 31 bzw. 33 REACH wahrnehmen können.

**Achtung: Bisher 38 Kandidaten plus 11 in Entscheidungsphase**

# SVHC- Stoffe: Kandidaten für Anhang XIV

Lfd. Nr	Substance identification			Authority	Reason for proposing	Date of publication
	Substance name	CAS number	EC number			
	<b>SVHC Substances of Very High Concern</b> <b>Zur Zeit 38 plus 11 (300 bis 2018 !?)</b>					
1	Anthracene	120-12-7	204-371-1	Germany	PBT	30.06.2008
2	4,4'- Diaminodiphenylmethane	101-77-9	202-974-4	Germany	CMR	30.06.2008
3	Dibutyl phthalate	84-74-2	201-557-4	Austria	CMR	30.06.2008
4	Cyclododecane	294-62-2	206-033-9	France	PBT	30.06.2008
5	Cobalt dichloride	7546-79-9	231-589-4	France	CMR	30.06.2008
6	Diarsenic pentaoxide	1303-28-2	215-116-9	France	CMR	30.06.2008
7	Diarsenic trioxide	1327-53-3	215-481-4	France	CMR	30.06.2008
8	Sodium dichromate, dihydrate	7789-12-0	234-190-3	France	CMR	30.06.2008
9	5-tert-butyl-2,4,6-trinitro-m-xylene (musk xylene)	81-15-2	201-329-4	Netherlands	vPvB	30.06.2008
10	Bis (2-ethyl(hexyl)phthalate) (DEHP)	117-81-7	204-211-0	Sweden	CMR	30.06.2008
11	Hexabromocyclododecane (HBCDD)	25637-99-4	247-148-4	Sweden	PBT	30.06.2008
12	Alkanes, C10-13, chloro (Short Chain Chlorinated Paraffins)	85535-84-8	287-476-5	United Kingdom	PBT	30.06.2008
13	Bis(tributyltin)oxide	56-35-9	200-268-0	Norway	PBT	30.06.2008
14	Lead hydrogen arsenate	7784-40-9	232-064-2	Norway	CMR	30.06.2008
15	Triethyl arsenate	15606-95-8	427-700-2	Norway	CMR	30.06.2008
16	Benzyl butyl phthalate	85-68-7	201-622-7	Austria	CMR	30.06.2008

## Kommunikation intern !!!

- Informationen von Lieferanten weiterleiten !
  - .. Sicherheitsdatenblätter nach Art. 31 (32, 33)  
an Sicherheitsfachkraft, Produktsicherheit,  
Entwicklungsabteilung, REACH- Beauftragten,...
  - .. Preise für LOA, Registrierung, Stoffsicherheitsbericht  
an Controlling, Geschäftsführung,...
  
- Konzept für globalen Einkauf vorschlagen !
  - .. Eigener Import ? OR- Einbindung ?
  - .. Für welche Stoffe sinnvoll und ggf. wann ?
  - ..

# Kurzüberblick zu REACh, Teil III

(Ausblick auf die Kunden- und  
Lieferantenbeziehungen)

**Kommunikation und VEK (Verwendungs- Expositions-  
Kategorien) in der Lieferkette**

# Risikoanalysen

**Mit den Daten aus den SIEF's  
werden  
die Risikoanalysen durchgeführt,  
aktualisiert  
und anschließend kommuniziert.**

----

## Anwendungsbezug

**SIEF: SUBSTANCE IDENTIFICATION EXCHANGE FORUM**

# Verwendungs- und Expositions- Kategorien

## Hauptverwendungskategorien

- Industrielle Verwendung
- Gewerbliche Verwendung
- Verwendung durch den Verbraucher

## Expositionspfade Mensch

- Orale Exposition
- Dermale Exposition
- Inhalative Exposition

## Expositionsmuster

- Unbeabsichtigte/seltene Exposition
- Gelegentliche Exposition
- Ständige/häufige Exposition

## Expositionspfade Umwelt

- Eintrag in das Wasser
- Eintrag in die Luft
- Eintrag in den Boden
- Belastung durch feste Abfälle

Vorsicht: Sicherheitsdatenbuch

# Expositionskategorien Umwelt

	Industriell	Gewerblich	Privat
Wasser einmalig lokal	<b>z. B. 1 x Monat eine Einleitung</b>		
langzeitig lokal			
langzeitig / diffus			<b>z. B. Einleitung Waschmittel</b>
Boden einmalig lokal			
langzeitig lokal			
langzeitig / diffus			
Luft einmalig lokal			
langzeitig lokal			<b>z. B. Emissionen in die Nachbarschaft</b>
langzeitig / diffus			

# Kommunikation in der Lieferkette



## Fazit für den Rohstoffeinkauf

- Nach Preis / Leistung / Zertifizierung
- Nach **Genehmigung** (Absicherung der Verfügbarkeit)
  - ... in der EU durch Einkauf **in der EU**
  - ... durch eigenen **Import !!** (Eigene Registrierung, LOA)  
(LOA: Letter of Access)
  - ... durch OR (Only Representative) **gestützten Import**  
(Importeur wird zum Nachgeschalteten Anwender)
- Erfüllung der Pflichten des Nachgeschalteten Anwenders
  - ... Kommunikation (**Gefährlichkeit**) durch
    - SDB: Sicherheitsdatenblatt, e SDB: erweitertes Sicherheitsdatenblatt,
    - SVHC – Stoffe,..

# Checkliste der Behörden

## Vorstellung der Originalliste aus 2008

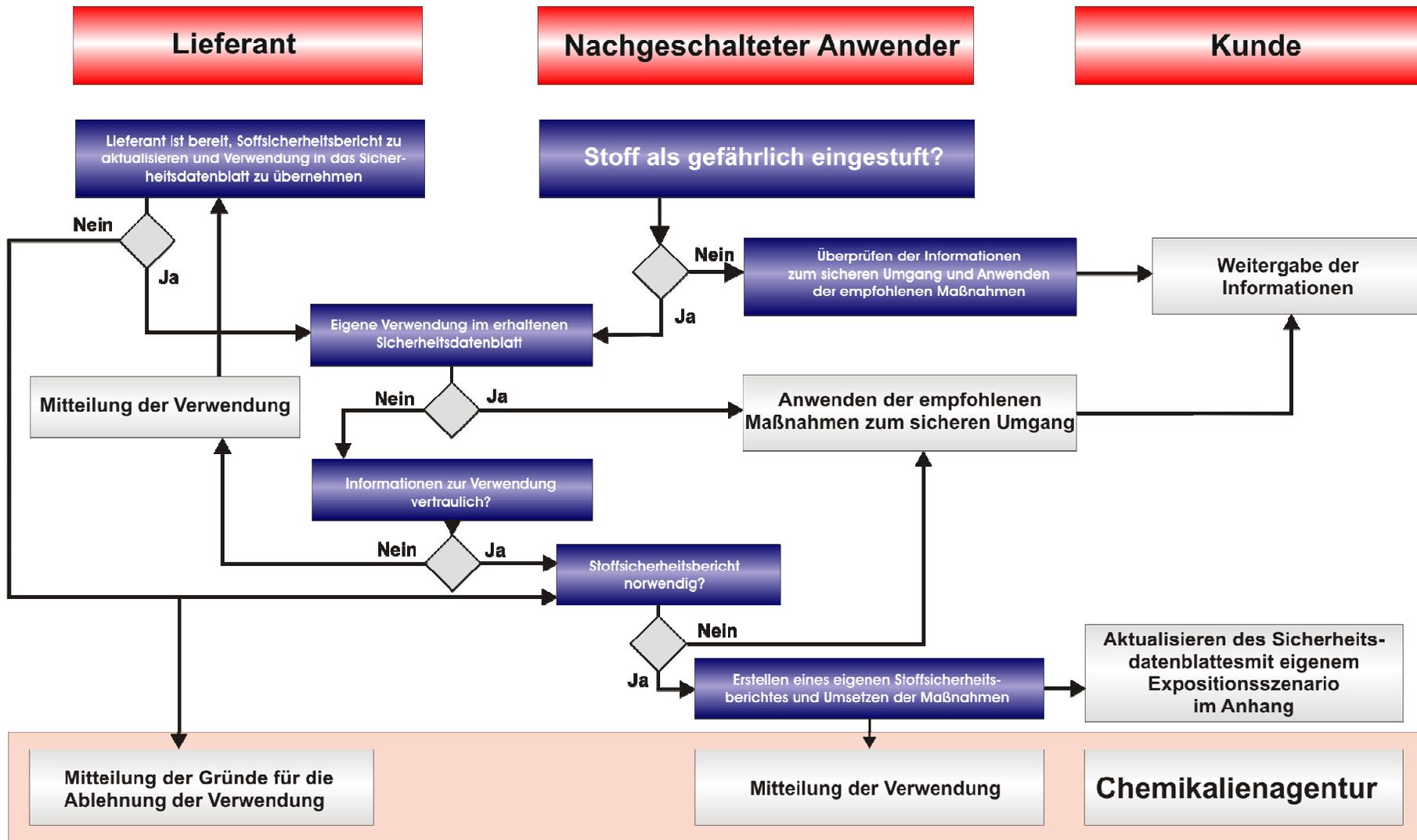
### Anlage 1

[1-Erhebungsbogen zur Umsetzung von REACH.pdf](#)

# Vorbereitung durch internes REACh- Audit

**Überprüfung der Relevanz aus den eben beschriebenen Kurzübersichten anhand der Behördencheckliste oder einer eigenen, angepassten Frageliste (Beispiele im letzten Abschnitt )**

# Die Pflichten des Nachgeschalteten Anwenders



- REACH Änderungen am Sicherheitsdatenblatt

Kapitel	Kapitelüberschrift	Änderungen / Angabe von <b>(Anhang II vom 31.05.2010)</b>		
<b>1</b>	Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung	Registrierungsnummer für Stoffe anzugeben <b>1)- Anmelder: komplett - Nachgeschalteter Anwender: ohne die letzten vier Stellen</b>	Angabe der identifizierten Verwendungen	eMail-Adresse sachkundiger Person und Bürozeiten des Notdienstes
<b>2</b>	Mögliche Gefahren	Kreuzsensibilisierungen, etc. zusätzlich anzugeben	<b>GHS Einstufung und Kennzeichnung: Stoffe: 12.2010 Gemische: 06/2015</b>	
<b>3</b>	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	zusätzlich PBT-, vPvB-Stoffe	Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe <b>1)</b>	<b>GHS Einstufung und Kennzeichnung: Stoffe: 12.2010</b>

- REACH Änderungen am Sicherheitsdatenblatt

Kapitel	Kapitelüberschrift	Änderungen / Angabe von		
<b>4</b>	Erste Hilfe	Arzt an erster Stelle		
<b>5</b>	Maßnahmen zur Brandbekämpfung			
<b>6</b>	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung			
<b>7</b>	Handhabung und Lagerung	Angaben aus Stoffsicherheitsbericht		

- REACH Änderungen am Sicherheitsdatenblatt

Kapitel	Kapitelüberschrift	Änderungen / Angabe von <b>(Anhang II vom 31.05.2010)</b>		
<b>8</b>	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen	DNEL, PNEC	PSA: zuerst Atemschutz	Informationen aus Expositionsszenarien, ggf. mit Anhang
<b>9</b>	Physikalische und chemische Eigenschaften	Bezug zum Anhang V der EU Stoffrichtlinie fehlt		
<b>10</b>	Stabilität und Reaktivität			

DNEL: Derived No Effect Level, PNEC: Predicted No Effect Concentration

- REACH Änderungen am Sicherheitsdatenblatt

Kapitel	Kapitelüberschrift	Änderungen / Angabe von		
<b>11</b>	<b>Toxikologische Angaben</b>	<b>Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung</b>		
<b>12</b>	<b>Umweltbezogene Angaben</b>	<b>Krebstiere (statt Daphnien)</b>	<b>Angaben gemäß Registrierung</b>	<b>PBT-Eigenschaften</b>
<b>13</b>	<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	<b>Angaben gem. Expositionsszenario</b>		
<b>14</b>	<b>Angaben zum Transport</b>			

- REACH Änderungen am Sicherheitsdatenblatt

Kapitel	Kapitelüberschrift	Änderungen / Angabe von <b>(Anhang II vom 31.05.2010)</b>		
<b>15</b>	Rechtsvorschriften	Angabe, ob ein Stoffsicherheitsbericht vorhanden ist	REACH Beschränkungen	REACH Zulassungen
<b>16</b>	Sonstige Angaben			
<b>+</b>	Anhang	Expositionsszenarien <b>( Konsistenz mit Kapitel 8)</b>		

# Vorbereitung durch internes REACh- Audit

Auditplan nach (EG) 1907/2006

Europäische Chemikalienpolitik REACh  
(Registration Evaluation Authorisation of Chemicals)

Prüfpunkte:

Sach- und Fachkundenachweis

Betroffenheitsanalyse nach Titel I

Registrierungs- oder Notifizierungspflicht nach Titel II

Vorregistrierungs- und Registrierungsaktivität nach Titel III

Informations- und Archivierungspflicht nach Titel IV

Pflichten der Nachgeschalteten Anwender nach Titel V

Maßnahmen und Wirksamkeitskontrollen

Durchführung:

Ort, Datum, Befähigte Person oder Sachverständiger (z.B.: aus REACh- Net)

# Beispiele von Auditergebnissen

**Vorstellung einiger Beispiele in Auszügen  
Anlagen**

**2 Polymerhersteller:**

**[2-F0404-4-Poly-R-Audit.pdf](#)**

**3 Lackhersteller:**

**[3-F0404-3-B-Lack-R-Auditintern.pdf](#)**

**4 Erzeugnishersteller:**

**[4-F0404-Erzeugnis-Auditintern.pdf](#)**

**5 Alleinvertreter (OR nach Art. 8):**

**[5-LKD\\_Behoerdenpruefung\\_Mitteilung\\_de\\_v\\_1\\_0.pdf](#)**

# Beispiele von Auditergebnissen

## Anlagen

**6 Gesamtauswertung Deutschland:**  
**[6-Bericht\\_REACH\\_EN\\_FORCE\\_1.pdf](#)**

**7 Plan für 2011 von der ECHA**  
**(Europäische Chemikalien Agentur):**

**[7-Reach-Audits.pdf](#)**

# Weitere Informationen..

[www.reach-net.com](http://www.reach-net.com)

[www.fit4reach.eu](http://www.fit4reach.eu)



[www.myreach.eu](http://www.myreach.eu)

[www.OnlyRepresentatives.org](http://www.OnlyRepresentatives.org)



•Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit